

Amt für Kultur - Denkmalpflege

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **40 (2017)**

Heft 2: **50 Jahre Archäologischer Dienst Graubünden = 50 ans Service archéologique des Grisons = 50 anni Servizio archeologico = 50 onns Servetsch archeologic dal Grischun**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bären, Bilder, Bücher und Baukultur – Das Amt für Kultur Graubünden



Unter dem Dach des Amtes für Kultur wirken verschiedene Institutionen im Bereich der Bündner Kultur zusammen. Sie alle stellen der einheimischen Bevölkerung, aber ebenso den zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland eine Vielfalt von Angeboten und Dienstleistungen zur Verfügung.

Neben dem Archäologischen Dienst und der Denkmalpflege gehören die drei kantonalen Museen, das Staatsarchiv und die Kantonsbibliothek sowie die Kultur- und Sprachenförderung zu dieser Einrichtung. Gesetzlicher Auftrag und vordringliches Ziel des Amtes für Kultur und seiner Abteilungen sind die Förderung und Vermittlung des kulturellen Schaffens im Kanton Graubünden sowie die Erforschung und Bewahrung des wertvollen Bündner Kulturgutes in all seinen

mannigfaltigen Erscheinungen. Damit bildet das Amt für Kultur gewissermassen das kulturelle Gedächtnis dieses Schweizer Grenz- und Gebirgskantons.

Denkmalpflege Graubünden

Die Denkmalpflege Graubünden beschäftigt sich auf dem Gebiet des ganzen Kantons mit dem Baubestand, den frühere Generationen als Behausung, zur Erwirtschaftung ihrer Existenz und Nutzung der Natur- und Bodenschätze, für die geistliche und geistige Erbauung und Bildung, für die Gesundheit sowie zur Verwaltung und Verteidigung erstellt, unterhalten und stets neuen Bedürfnissen angepasst haben. Die denkmalpflegerische Tätigkeit zielt darauf ab, anhand ausgewählter Objekte und Gebäudeensembles die Geschichte Graubündens in ihren unterschiedlichen Facetten greif- und erlebbar zu machen. Erhalt und Pflege dieser Bauten als Träger unserer Geschichte haben – stets im Rahmen der Verhältnismässigkeit – oberste Priorität, damit auch kommende Generationen mit Fragen an ihre eigene Geschichte authentische Dokumente zur Verfügung haben. Denkmalpflege ist eine Aufgabe des öffentlichen Rechts. Sie ist in die Kantonsverfassung eingeschrieben und gründet seit dem 1. Mai 2011 auf dem neuen Kantonalen Natur- und Heimatschutzgesetz. Die Denkmalpflege ist als eigene Abteilung der kantonalen Verwaltung

im Amt für Kultur angesiedelt und untersteht der politischen Verantwortung des Erziehungs-, Kultur- und Umweltdepartements. Sie unterscheidet sich damit grundlegend von privat- oder vereinsrechtlichen Bestrebungen wie dem Bündner Heimatschutz, dem Heimatschutz Südtäler oder der Domus Antiqua Helvetica. Mit diesen für die Erhaltung des kulturellen Erbes wichtigen Partnerorganisationen pflegt die Denkmalpflege regen Austausch. Mit Beratungen und den Möglichkeiten finanzieller Unterstützung sorgt die Denkmalpflege, zusammen mit den jeweiligen Gemeinden und Eigentümern, für einen sorgsamsten Umgang mit den einzelnen Objekten und Ortsbildern.

Aktuell wird das Kantonale Inventar der schutzwürdigen Bauten, Anlagen und Ortsbilder erstellt, welches die wichtigen zeugnishaften Bauten und Ensembles aus dem gesamten Gebäudebestand herauskristallisiert, um die Geschichte der Baukultur Graubündens möglichst lückenlos darzustellen. Mit dem Festhalten von Vor- und Nachzuständen im Rahmen von Restaurierungen werden Eingriffe an Bauwerken für unsere Nachfolger dokumentiert.

Das Archiv der Denkmalpflege dient als bauhistorisches Gedächtnis, in welchem analoge und digitale Dokumente systematisch abgelegt sind und kann auf Voranmeldung für interessierte Personen zugänglich gemacht werden.

Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura
Loëstrasse 26, 7001 Chur
Tel. +41 81 257 48 00
info@afk.gr.ch
www.afk.gr.ch

Denkmalpflege Graubünden
Tgira da monuments dal Grischun
Servizio monumenti dei Grigioni
Loëstrasse 14, 7001 Chur
Tel. +41 81 257 27 92
info@dpg.gr.ch
www.denkmalpflege.gr.ch